

Schreibe mir eine E-Mail



Viele ältere Menschen kommen mit ihrem ersten Smartphone/Tablet oder Laptop auch erstmalig mit E-Mails in Berührung. Mit der folgenden Methode erklären Sie anhand der Analogie zum Brief, was eine E-Mail ist und wie sie funktioniert.

Anleitung / Schritte

„Kannst Du mir Deine E-Mailadresse geben?“. „Ich habe keine“. „Aber Du hast doch ein Smartphone?“

Kommt Ihnen dieser Dialog bekannt vor? Viele Nutzer*innen eines Smartphones oder anderer Geräte sind sich nicht darüber bewusst, dass sie eine E-Mailadresse haben.

Erklären Sie dem/der Fragenden anhand der Analogie zu einem Brief, was es ist und wie es funktioniert:

1. Schauen Sie sich auf dem Gerät des Gegenübers zunächst an, welches E-Mailprogramm verwendet wird.
2. Nun lassen Sie sich von Ihrem Gegenüber eine E-Mail schreiben.
3. Erläutern Sie hierbei nun Schritt für Schritt, welche Bedeutung die einzelnen Felder haben am Beispiel eines Briefes.
An = Anschrift
Betreff = Thema
Textfeld = der eigentliche Brief
Anrede und Grußformel
Anhang = Anlage
4. Senden Sie die E-Mail gemeinsam ab. Schauen sie sich gemeinsam an, wie die E-Mail bei Ihnen ankommt.
5. Beantworten Sie die E-Mail und erklären, wie diese nun gelesen werden kann.
6. Schreiben sie ein paar Mal hin und her schauen sich gemeinsam den Verlauf an.
7. Erarbeiten sie gemeinsam die Unterschiede zwischen Briefen und E-Mails.

Erweiterungen:

Je nach Lernfortschritt können bei diesem oder dem nächsten Treffen, die folgenden wichtigen Themen bearbeitet werden:

Ordner, Adressbuch, Spam-Filter, Unterschiede zu einem Messenger.

Weitere Hinweise

Ziel und Zielgruppe:

Einsteiger*innen in der Smartphone-/Tablet-/PC-Nutzung

Anzahl der Teilnehmenden:

2 - 3

Zeit / Dauer:

Max. 60 Minuten, je nach Lernfortschritt. Ggf. mehrere Lernschritte zur Verfestigung.

Benötigte Materialien:

Eigenes Gerät und Gerät der/des Teilnehmenden.

Räumliche Voraussetzungen:

Kann überall durchgeführt werden.